Ghearmáin, an-Beirlín: Training seminars
OJ S 77/2021 21/04/2021
Fógra conartha
Seirbhísí

Bunús dlí:
Treoir 2014/24/AE

Alt I: Údarás conarthachta

I.1. Ainm agus seoltaí

Ainm oifigiúil: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Seoladh poist: Glinkastraße 40
Baile: Berlin
Cód NUTS: DE300 Berlin
Cód poist: 10117
Tír: An Ghearmáin
Ríomhphost: Vergaberecht.J@dguv.de
Seoladh/seoltaí idirlín:
Príomhsheoladh: https://www.dguv.de

I.3. Cumarsáid

Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6CD1PF/documents
Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite
Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6CD1PF

I.4. An cineál údaráis chonarthachta

Cineál eile: Juristische Person des Privatrechts

I.5. Príomhghníomhaíocht

Cosaint shóisialta

Alt II: Cuspóir

II.1. Raon feidhme an tsoláthair

II.1.1. Teideal

Dozentenleistungen IAG – Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention, Los 33
Uimhir thagartha: J-2021-09-18

II.1.2. Príomhchód CPV

80522000 Training seminars

II.1.3. An cineál conartha

Seirbhísí

II.1.4. Cur síos achomair

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss von Rahmenverträgen für Dozentenleistungen am IAG. Es gelten jeweils die Festsetzungen der Leistungsbeschreibung. Interessierte Unternehmen können für ein Los oder mehrere Lose ein Angebot einreichen. Eine Loslimitierung findet nicht statt.

II.1.5. Luach iomlán measta

II.1.6. Faisnéis faoi bhearta

Tá an conradh seo roinnte ina bhearta: níl

II.2. Cur síos

II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise

80410000 Various school services

II.2.3. Láthair feidhmíochta

Cód NUTS: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Cur síos ar an soláthar

Die Vergabe erfolgt gegliedert in folgende Lose:
1-3: Aktuelle Aspekte der Arbeitsmedizinischen Gehörvorsorge „Lärm“ - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
4-6: Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge „Lärm“ in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
7+8: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
9: Verkehrsmedizinische Untersuchung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
10+11: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten mit Infektionsgefahr - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
12-14: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei wesentlich erhöhten Muskel-Skelett-Belastungen - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
15: Lungenfunktionsprüfung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
16-19: Notfallmedizin Refresherkurs - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
20: Psychische Belastungen und die Folgen in der Arbeitswelt - Identifikation und Beratung - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
21+22: Das EKG in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
23-25: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten mit mineralischen Stäuben - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
26: Arbeitsmedizinische Fachassistenz bei betriebsärztlichen Beratungsaufgaben - Seminar für Assistenzpersonal
27+28: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei beruflichen Tätigkeiten mit natürlicher UV-Belastung / Exposition - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner
29: Wahrnehmung und Wirkung von Klimafaktoren am Arbeitsplatz
30: Lärm am Arbeitsplatz messen und mindern
31: Bei Licht betrachtet: Für jeden Arbeitsplatz die richtige Beleuchtung
32: Verkehrssicherheit bei Einsatzfahrten
33: Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention
34: Ausbildung von Brandschutzbeauftragten
35: Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
36: Veranstaltungssicherheit - Aufsichtsführende Person in Versammlungsstätten
37: Mensch und Arbeit: Grundlagen der Ergonomie

38: Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz
39: Normungsarbeit im Arbeitsschutz weiterdenken - Aufbauseminar
40: Arbeitsschutz in anderen Ländern: Standards für eine globalisierte Welt
41: AMS I: Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (AMS) - Beratung
42: AMS II: Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Begutachtung
43: Manipulation an Maschinen und Anlagen: Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen
44: Unfalluntersuchung in der Praxis
45: Neu im Präventionsdienst? So funktioniert Prävention in der Praxis!
46: Absturzprävention: Technik, Organisation und Schutzausrüstung
47: VISION ZERO - Strategie für eine neue Präventionskultur
48: Betriebliche Gefahrenabwehr
49: Technische Dokumentation
50: Grundlagen elektrotechnischer Sicherheit
51: Grundlagen einer ganzheitlichen Arbeitssystemgestaltung und -bewertung
52: Elektromagnetische Felder und elektromagnetische Verträglichkeit
53: Einsatz von Zeitarbeit in Unternehmen - was Aufsichtspersonen für Beratung und Überwachung wissen müssen (Online)
54: Die Betriebssicherheitsverordnung aktuell
55: Maschinensicherheit und Produkthaftung
56: Die Arbeitsstättenverordnung aktuell
57: Expositionen recherchieren und beurteilen: Ermittlungen zu Berufskrankheiten
58: Gerichtsfest ermitteln in Regressfragen
59: Rechtssicher handeln: Verwaltungsverfahren in der Prävention
60: Technisches Recht - Grundlagen und Systematik
61: Specialist English - Basic Level
62: Specialist English - Operational Level
63: Fit unterwegs: Intensivtraining für Beschäftigte von Transportunternehmen und im Außendienst
64: Bevor das Kreuz zum Kreuz wird: Moderne Rückenschule für den Arbeitsplatz
65: Vom starren Blick zum entspannten Sehen: Gesunde Augen am Computer
66: Ausbildung zu Betrieblichen Gesundheitsmanagern (Ausbildung mit Zertifikat)
67: Fit und gesund im Beruf und Alltag mit Recabic
68: Gesund und resilient bleiben in Zeiten von 4.0
69: Schulter-Nacken-Spezial: Hilfe zur Selbsthilfe
70: Faszientraining fürs Büro - Gesunder und fitter durch den Arbeitsalltag
71: Herz-Kreislauf in Schwung bringen - Bewegung statt Sitzfrust
72: Verspannungen und Verkürzungen lösen mit Flexibility-Training fürs Büro
73: Sanftes Pilates fürs Büro - fit und gesund im Arbeitsalltag
74: Wenn der Puls auf 180 ist - Strategien gegen Anspannung im Büro
75: Erfolgreich arbeiten am Limit - Leistungssportler als Vorbild
76: BEM-Basisseminar
77: Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten
78: Fachkunde Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung
79: Workshop Betriebsanweisungen Gefahrstoffe - Fachkunde Gefahrstoffe
80: Aufbau und Durchführung einer Demografieberatung - Vorbereitungsseminar für die Prüfung zum zertifizierten Demografie-Coach
81: Prüfung zum zertifizierten Demografie-Coach
82: Etwas Psychologie hilft immer: Psychologisches Grundwissen für Ihre Aufgaben im Arbeitsschutz
83: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

84: Agieren, bevor es brenzlig wird: Gelassen bleiben bei Stress mit Kunden und Kollegen
85: Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen
86: Berufliche Erfahrung organisiert nutzen
87: Neuorientierung: Mein nächster Beruf
88: Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit für Belegschaften im demografischen Wandel
89: Fragebögen, Tests, Interviews & Co. - Grundlagen und Methoden in der Evaluation
Vgl. weitere Lose unter „Zusätzliche Angaben“.

II.2.5. Critéir dámhachtana

Na critéir thíos
Critéar cáilíochta - Ainm: Qualität des verantwortlichen Personals: Dauer der Berufserfahrung des eingesetzten Personals / Ualú: 20 %
Critéar cáilíochta - Ainm: Qualität des verantwortlichen Personals: Persönliche Referenzen (Leistungsart: Lehreinsatz auf dem angefragten Themengebiet mit mindestens 16 Lehreinheiten / Leistungszeitraum: Die Leistungserbringung muss noch andauern oder der Abschluss (Vertragsende) darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote maximal 3 Jahre zurückliegen.) / Ualú: 20 %
Critéar cáilíochta - Ainm: Qualität des verantwortlichen Personals: Train-the-Trainer-Zertifikat der DGUV oder ein vergleichbares Zertifikat eines anderen Anbieters mit vergleichbaren Anforderungen (Nachweis Train-the-Trainer-Zertifikat oder Zertifikat über die Rezertifizierung darf zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist nicht älter als drei Jahre sein) / Ualú: 20 %
Critéar costais - Ainm: Preis pro Seminareinheit gemäß Angebotsblatt / Ualú: 40 %

II.2.6. Luach measta

II.2.7. Tréimhse an chonartha, comhaontú creatlaí nó córas dinimiciúil ceannaigh

Ag tosú: 01/01/2022 Deireadh: 31/12/2023
Tá an conradh seo faoi réir ag athnuachan: tá
Cur síos ar athnuachaintí:
Es gelten die Festlegungen unter § 17 Abs. 2 des Vertrages: Die Leistungszeit beginnt am 1.1.2022 und läuft bis 31.12.2023. Der Vertrag verlängert sich automatisch um 2 weitere Jahre bis spätestens zum 31.12.2025, wenn der AG nicht spätestens 6 Monate vor Vertragsverlängerung den Vertrag kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet in jedem Fall spätestens am 31.12.2025, ohne dass es hierfür einer gesonderten Kündigung bedarf.

II.2.10. Faisnéis faoi mhalairtí

Glacfar le malairtí: níl

II.2.11. Faisnéis faoi roghanna

Roghanna: níl

II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

II.2.14. Faisnéis bhreise

90: Endlich Zeit für Wichtiges: Effektives Zeit- und Arbeitsplatzmanagement
91: Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention (Grundkurs mit CISM-Zertifikat)
92: Psychologische Erste Hilfe: Krisenintervention für Gruppen (Aufbaukurs mit CISM-Zertifikat)
93: Lebenserfahren, gesund und motiviert: Konzepte für alternsgerechte Arbeitsplätze
94: Motivationskonzepte und Anreizsysteme für Prävention im Betrieb
95: Bevor es kracht: Gewaltprävention am Arbeitsplatz

96: Drogenkonsum am Arbeitsplatz: Sucht und Suchtprävention im Betrieb
97: Schwierige Beratungssituationen erfolgreich meistern: Widerstände souverän auflösen
98: Bewältigung von Extremereignissen
99: Effektive Besprechungen durch professionelle Moderation und moderne Technik
100: Ruhestand - Was ist wichtig, am Arbeitsplatz und privat?
101: Ursache menschliches Versagen: Fehlhandlungen systematisch vermeiden
102: Kultur der Prävention - Einführung für Präventionsfachkräfte
103: Führen von Arbeitsgruppen und Projekten in der Prävention
104: Herausforderung Migration
105: Ihr souveräner Auftritt: So verschaffen Sie sich Respekt!
106: Von Kriminalisten lernen: - Befragungstechniken für Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen
107: Organisation und Zeitmanagement im Außendienst
108: Verhaltenskodex: Konform und integer im Umgang mit Geschäftspartnern
109: Zeitmanagement im Homeoffice
110: Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen
111: Gefährdungen und Belastungen Lernfeld 2
112: Überwachung und Beratung Lernfeld 4
113: Qualifizierung, Information und Kommunikation Lernfeld 6
114: Weitere Präventionsleistungen und Verkehrssicherheit Lernfeld 7
115: Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
116: Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung
117: Ihre Stimme - mitreißend und überzeugend
118: Moderation in Lernsituationen
119: Erfolgreich vortragen und präsentieren: Wie Sie im Seminar überzeugen
120: Seminarsituationen souverän meistern - Teilnehmende verstehen, beurteilen und einschätzen
121: Ihr Körper spricht Bände: Professionell auftreten in Seminaren und Vorträgen
122: Technologiegestützte Lernmethoden
123: Veranstaltungen moderieren: Wirkungsvoll mit Herz und Spaß
124: Online trainieren - Digitalkompetenzen erwerben
125: Klare Ansage: Seminarsituationen steuern und führen
126: Seminarteilnehmende mit geringen Deutschkenntnissen - was tun?
127: Storytelling - Trainingsinhalte mit Geschichten im Gedächtnis verankern
128: Die persönliche Wertebiografie - Wofür stehe ich als Trainer oder Trainerin?
129: Vom weißen Blatt zum Seminarkonzept
130: Werte-Coaching
131: Neurodidaktik - Gehirnforschung pragmatisch übersetzt
132: Systemische Team- und Organisationsentwicklung für Coaches
133: Basisqualifikation zum Lernbegleitenden
134: Lernbegleitung oder Training: Unterschiede in Haltung und Rolle
135: Initiierung von Veränderungsprozessen - Train the Trainer für das GDA-Seminarmodul
136: Lungenfunktionsprüfung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
137: Qualifizierung zum Lernbegleiter/zur Lernbegleiterin im weiterentwickelten Sifa-Ausbildungslehrgang.

Alt III: Faisnéis dhlíthiúil, eacnamaíoch, airgeadais agus theicniúil

III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta

III.1.1. Oiriúnacht le bheith páirteach sa ghníomhaíocht ghairmiúil, lena n-áirítear riachtanais a bhaineann le rollú ar chláir ghairmiúla nó cheirde

Liosta agus cur síos achomair ar na coinníollacha:
1. Erklärung zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers: Darstellung des Bieterunternehmens bzw. der einzelnen Mitgliedsunternehmen der Bietergemeinschaft mit Beschreibung des Leistungsprofils, der Unternehmensgröße, der Angabe des Hauptsitzes und weiterer Standorte sowie Beschreibung der Struktur. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
2. Zuverlässigkeitserklärung: Eigenerklärung, dass für den Bieter die in §§ 123 f. GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
3. Eigenerklärung Eintragung in das Berufs-/Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Negativbescheinigung in Insolvenzsachen sowie Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, soweit der Bieter dort eingetragen ist, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist ist in Kopie beizufügen. Eigenerklärung und Nachweis sind jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

III.1.2. Stádas eacnamaíoch agus airgeadais

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:
1. Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung:
Gefordert ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000,00 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1 500 000,00 EUR je Schadensfall für Vermögensschäden (jeweils pro Jahr 2-fach maximiert) oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zur Auftragserteilung abgeschlossen haben wird (= Mindestanforderung).
Íosleibhéal caighdeán (íosleibhéil chaighdeán) a d'fhéadfadh a bheith ag teastáil:
— vgl. Ziffer III.1.2), Pkt. 1.

III.1.3. Cumas teicniúil agus gairmiúil

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:
1. Angaben zu verantwortlichem Personal:
Die Bieter haben mit ihrem Angebot für das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal (Dozent) das tabellarische Mitarbeiterprofil gemäß Eignungsbogen einzureichen. Das Profil soll jeweils folgende Angaben enthalten:
— Name, Vorname,
— Position im Unternehmen,
— Ausbildung / Studium,
— Sprachkenntnisse,
— Dauer Berufserfahrung,
— Persönliche Referenzen gemäß den folgenden Festsetzungen; die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:
— Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (Anzahl Mitarbeiter) der Organisation,
— Projektinhalte/-schwerpunkt mit Angabe des Umfangs der Leistungen,

— Leistungsdauer,
— Leistungszeitraum.
Der Dozent muss über folgende Qualifikationen verfügen:
a) Erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums (Universität / Hochschule) mit mindestens Bachelor-Abschluss im Bereich Ingenieurwesen oder einer anderen Naturwissenschaft oder mindestens 500 Lehreinheiten Lehrerfahrung in den letzten 4 Jahren im angefragten Themengebiet (Bereich Arbeitsschutz oder Verkehrssicherheit) (= Mindestanforderung),
b) Deutsch als Muttersprache oder ein Nachweis über die Sprachkompetenz nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER(S)“ von Niveau C2 (= Mindestanforderung),
c) Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im angefragten Themengebiet (Bereich Arbeitsschutz oder Verkehrssicherheit) nach erfolgreichem Hochschulabschluss oder alternativ mindestens 500 Lehreinheiten in den letzten 4 Jahren im angefragten Themengebiet (Bereich Arbeitsschutz oder Verkehrssicherheit) (= Mindestanforderung).
Íosleibhéal caighdeán (íosleibhéil chaighdeán) a d’fhéadfadh a bheith ag teastáil:
— vgl. Ziffer III.1.3), Pkt. 1.

III.2. Coinníollacha a bhaineann leis an gconradh

III.2.3. Faisnéis maidir leis an bhfoireann atá freagrach as feidhmiú an chonartha
Ba cheart ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na foirne atá freagrach as feidhmiú an chonartha a chur in iúl

Alt IV: Nós imeachta

IV.1. Cur síos

IV.1.1. An cineál nós imeachta
Nós imeachta oscailte

IV.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil
Is éard atá i gceist leis an soláthar comhaontú creatlaí a chur ar bun
Comhaontú creatlaí le hoibreoir amháin

IV.1.8. Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)
Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: tá

IV.2. Faisnéis riaracháin

IV.2.2. Teorainn ama chun tairiscintí nó chun iarratais ar rannpháirtíocht a fháil
Dáta: 18/05/2021 Am áitiúil: 10:00

IV.2.3. Dáta measta maidir le seoladh na gcuirí chun tairisceana nó chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe

IV.2.4. Teangacha inar féidir tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a chur isteach
Gearmáinis

IV.2.7. Coinníollacha maidir le tairiscintí a oscailt
Dáta: 18/05/2021 Am áitiúil: 10:00

Alt VI: Faisnéis chomhlántach

VI.1. Faisnéis faoi ateagmhas

Is soláthar ateagmhasach é seo: tá

Uainiú measta le haghaidh fógraí breise a fhoilsiú:

2025

VI.2. Faisnéis maidir le sreafa oibre leictreonacha

Úsáidfear ordú leictreonach

Glacfar le sonrascadh leictreonach

Úsáidfear íocaíocht leictreonach

VI.3. Faisnéis bhreise

1. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal unter www.dtvp.de zur Verfügung. Das Projekt kann über die Suchfunktion gefunden und die Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren.

2. Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. genannten Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP.

3. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und Etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen.

4. Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 S. 1 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder der Muttergesellschaft) oder eines einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft (sog. Eignungsleihe), so muss der Bieter/die Bietergemeinschaft das Unternehmen benennen und für dieses Unternehmen die Unterlagen in dem Umfang vorlegen, in dem er sich auf die Fähigkeiten des Dritten zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit beruft. Zudem muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung (gesondertes Formular Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) dieses Unternehmens vorlegen, mit der dieses/dieser bestätigt, dass es /er dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 47 Abs. 1 S. 1 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter/der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-)verbundenes Unternehmen (Mutter-/Tochter-/Schwestergesellschaft) zu verstehen ist. Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden

Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, muss er die zum Einsatz geplanten Unterauftragnehmer angeben und deren Einsatzbereiche aufzählen (Formular Eignungsbogen). Auf Verlangen der Vergabestelle muss der Bieter Unterlagen zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers vorlegen.
5. Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6CD1PF

VI.4. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin

VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Baile: Berlin
Tír: An Ghearmáin

VI.4.3. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriocdháta(í) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:
Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Dáta seolta an fhógra seo

16/04/2021